Einführung in die Fälle
Die Akkusativergänzung



Allgemeine Informationen zu den Fällen:

Es gibt in der deutschen Sprache vier Fälle:

Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ.

Im Deutschen müssen Artikel, Nomen, Adjektive und Pronomen dekliniert werden.

Die Deklination beschreibt eine Veränderung der Wortform je nach Kasus (Fall), Genus (maskulin, feminin, neutrum) und Numerus (Singular, Plural).

Der Nominativ:

Der Nominativ ist der 1. Fall in der deutschen Sprache.

Der Nominativ ist der Basisfall in der deutschen Sprache.

Das Subjekt des Satzes steht immer im Nominativ.

Der Nominativ ist die Grundform von Artikeln, Adjektiven, Nomina und Pronomina.

Die Frage nach dem Nominativ ist: Wer?/Was?

Der Nominativ:



Beispiel: Wir spielen Tennis.

Frage nach dem Nominativ: **Wer/Was** spielt Tennis?   Antwort: **Wir!**

Wir steht also im Nominativ und ist das Subjekt des Satzes.

Der Akkusativ:

Der Akkusativ ist der 4. Fall in der deutschen Sprache.

Der Akkusativ unterscheidet sich vom Nominativ nur in der maskulinen Form.

Der Akkusativ wird nach bestimmten Verben und Präpositionen gebraucht.

Die Kontrollfrage nach dem Akkusativ lautet „Wen/Was?“.

Der Akkusativ:



Beispiel: Ich mache Dir einen Tee.

Wen/Was mache ich Dir?   - Einen Tee!

"Einen Tee" steht also im Akkusativ. Wichtig: "einen" ist ein Artikel und wird je nach Fall dekliniert. In diesem Fall Akkusativ.

Der Akkusativ:



Noch ein Beispiel: Ich mache Dir ein Butterbrot.

Wen/Was mache ich Dir? - Ein Butterbrot!

“Ein Butterbrot” steht auch im Akkusativ. Wichtig: Der Akkusativ unterscheidet sich vom Nominativ **nur in der maskulinen Form.** Hier ist es “das Butterbrot”, neutral, also identisch wie im Nominativ: ein Butterbrot.

Woher weiß ich, wann der Akkusativ verwendet wird?

Der Akkusativ steht nach bestimmten Präpositionen und Verben.

Verben: bestellen, bezahlen, buchen, kaufen, verkaufen, besuchen, treffen, kennen, hören, sehen, verstehen, fragen, vergessen, lesen, schreiben, zählen, lernen, essen, trinken, rauchen, haben, besitzen, tragen, verstecken, suchen, finden, legen, setzen, stellen

Präpositionen: durch, … entlang, für, gegen, ohne, um

Diktat mit Akkusativbeispielen:

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...

Diktat mit Akkusativbeispielen:

1. Ich **hätte** gerne einen Tee.
2. Du gehst mit dem Kopf **durch** die Wand.
3. Wir **machen** zu Ostern mit der Familie einen Apfelkuchen.
4. Ich **frage** dich, wie spät es ist.
5. Sie **besitzen** ein Haus, einen Garten, drei Autos, ein Schiff und einen Porsche.
6. Ich möchte nicht **ohne** dich leben.
7. Ich **vergesse** oft meinen Geldbeutel zu Hause.
8. Meine Mutter **bestellt** einen Staubsauger und Bücher im Internet.
9. Ich **bete** jeden Adend für meine Kinder und für dich.
10. Ich **rauche** eine Schachtel Zigaretten am Tag.